

Biotopname	Uferseggenried nordöstlich vom Flötenberg													
Standort /Geologie	Grundwasseraustritt der kuppigen Grundmoräne													
Naturraum	Kuppiges Tollensegebiet mit Werder													
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Müritz	Gemeinde / Stadt	Ankershagen	Luftbild-Nr.										
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	10292								Film-Nr.	2 4 1	Bild-Nr.	0 0 9 1		
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V	X	NLP	FND	NP	FiB								
			NSG	LSG	BR	FFH-Geb.								
			ND	GLB	FnB	Wald-Totalreservat								
Hauptcod.	Nebencode										Überlagerungscode			
Code	V	G	R											
%	1	0	0											
Vegetationseinheiten Uferseggenried														
Habitate + Strukturen														
Beschreibung / Besonderheiten Am Fuß einer höheren Erhebung der Grundmoräne hat sich ein nasses Uferseggenried herausgebildet. Der Biotop stellt eine größere Lichtung des ansonsten von Feuchtwald bewachsenen Standortes dar. Die Vegetation ist artenarm und wird von der Großseggie floristisch und physiognomisch bestimmt. Die Standortverhältnisse ändern sich mit wachsendem Abstand vom Fuß der Kuppe schnell. Die Umgebung wird von ausgedehnten Viehweiden und Hecken sowie Baumgruppen bestimmt. Das Biotop setzt sich im benachbarten Landkreis fort.														
Wertbestimmende Kriterien														
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse										
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen										
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung										
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm										
x	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter									
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Struktur- und Habitatreichtum														
Gefährdung														
keine Gefährdung x														
Empfehlung														

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 7 - 4 2 2 - 4 0 3 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				k kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					k Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					g Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										k Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide										Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Carex riparia</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Pflanzenarten vereinzelt <i>Alnus glutinosa</i> <i>Lythrum salicaria</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
		<i>Carex paniculata</i> <i>Mentha aquatica</i>	<i>Galium palustre</i> <i>Urtica dioica</i>
		<i>Lysimachia vulgaris</i>	
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 08.11.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Kroker		Foto: 1	Folgeseiten: 0